



Verein für Demokratie und Vielfalt
in Schule und beruflicher Bildung

Potsdam, 8.2.2022

Der *DEVI e.V. - Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung* - ist ein gemeinnütziger Verein und ein freier Träger in der politischen Bildungsarbeit. Der Schwerpunkt der Arbeit des Vereins liegt in der beruflichen Bildung. Es werden sowohl Angebote der Prävention von Rechtsextremismus, Diskriminierungen, Islamismus und konfrontativer Religionsbekundung als auch der Demokratiebildung entwickelt, erprobt und in Regelstrukturen übertragen. Die Projekte werden in Berlin und Brandenburg durchgeführt.

Mehr zum DEVI e.V. und seinen Angeboten unter www.demokratieundvielfalt.de.

Stellenausschreibung

Wir suchen eine*n Projektkoordinator*in und Bildungsreferent*in (m/w/d) (20 Wochenstunden) für das Projekt „Zusammen Dual! – Brandenburger Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen für Demokratie und Vielfalt“ im Land Brandenburg

Das Modellprojekt hat das Ziel der systemischen und nachhaltigen Verankerung der politischen Bildung und die Vermittlung von Demokratiekompetenzen in der betrieblichen Sphäre der dualen Berufsausbildung. Die betrieblichen und berufsschulischen Bereiche der Ausbildung, sollen um Grundsätze und Maßnahmen der politischen Bildung in der dualen Berufsausbildung aufeinander abzustimmen, miteinander wirken und die demokratischen Haltungen bei Auszubildenden, Ausbilder*innen und Berufsschullehrer*innen gestärkt werden.

Ihr Auftrag ist die Förderung der politischen Bildung im dualen Ausbildungssystem, die Förderung demokratischer Kompetenzen der Auszubildenden, Ausbilder*innen, Berufsschullehrer*innen und Sozialpädagog*innen, die Förderung der Kooperation aller Akteure im dualen Ausbildungssystem bezüglich der politischen Bildung und die Auslotung weiterer Ansatzpunkte zur Stärkung der politischen Bildung in den Betrieben.

Die Maßnahmen, Fortbildungen und Workshops werden zum Teil von Ihnen selbst und zum Teil von Honorarkräften aus unserem Team durchgeführt.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Die Koordination der Aktivitäten im Gesamtprojekt.
- Selbstständige Organisation, Konzeption und Durchführung von Fortbildungen für Ausbilder*innen, Berufsschullehrer*innen und Workshops mit Schüler*innen und Auszubildenden.
- Die Beratung und Begleitung von beruflichen Schulen und Betrieben im Themenfeld in drei Brandenburger Landkreisen.
- Aufbau und Pflege von Kooperationen mit beruflichen Schulen, Betrieben, Kammern und Trägern in der Brandenburger Projektlandschaft.
- Die Vertretung des Trägers im Land Brandenburg.

- Mitarbeit bei der inhaltlichen Weiterentwicklung des Projektes.
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit und dem Erstellen von Texten.
- Anleitung und Koordination von Honorarkräften.
- Administrative Aufgaben (Adressdatenbank, Honorarverträge, Projektanträge, Abrechnungen, etc.).

Das Anforderungsprofil: Für die Stelle ist mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium (BA) und Berufserfahrung in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen und in der Erwachsenenbildung erwünscht. Gute Kenntnisse von Theorie und Praxis der Prävention von Rechtsextremismus und der Demokratiebildung werden erwartet. Erfahrungen und Kenntnisse in der beruflichen Bildung, des dualen Ausbildungssystems und der Strukturen im Land Brandenburg sind von Vorteil. Berufserfahrung in der Netzwerkarbeit für Projekte sind erwünscht. Sie sollten über ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Zeit- und Selbstmanagement sowie Koordinationsgeschick verfügen. Weiterhin sollten Sie gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten mitbringen. Die Bereitschaft zur Mobilität im Land Brandenburg für Beratungstermine und Veranstaltungen vor Ort wird vorausgesetzt.

Wir bieten: Einen eigenständigen und verantwortungsvollen Arbeitsbereich in der Präventionsarbeit von Rechtsextremismus und der Demokratiebildung in Einrichtungen der beruflichen Bildung, die Zusammenarbeit mit erfahrenen und engagierten Kolleg*innen in einem kooperativen Team, sowie die enge Kooperation mit zahlreichen Bildungsträgern und Akteuren im Themenfeld. Die ausgeschriebene Stelle bietet ein abwechslungsreiches Umfeld im Wechsel von Bildungsarbeit, Beratungsaufgaben, Netzwerkpflege und Bürotätigkeiten sowie mit unterschiedlichen Zielgruppen und Akteur*innen.

Die Tätigkeit hat einen Umfang von 20 Wochenstunden (flexible Zeiteinteilung) und ist zunächst bis zum 31.3.2023 befristet. Der Dienstbeginn ist der 1.7. bzw. 15.7.22 und eine Fortsetzung des Projekts und der Tätigkeit nach dem 31.3.23 wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVL EG 11. Der Dienstsitz ist in Potsdam-Babelsberg.

Ihre Bewerbung im PDF-Format senden Sie bitte bis zum 25.6.22 per E-Mail an michael.hammerbacher@demokratieundvielfalt.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fragen an: DEVI e.V., Michael Hammerbacher, Ramlerstr.27, 13355 Berlin, Tel: 030. 475 956 – 41
www.demokratieundvielfalt.de